



Konfessioneller RU:

Empfehlungen für gute Zusammenarbeit mit Schule

Vorbemerkungen:

Die folgende Ideensammlung meint nicht, dass alle Empfehlungen eins zu eins gemacht werden müssen. Das würde überfordern. Sie hat auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aber sie zeigt eine Grundhaltung für die Zusammenarbeit mit der Schule auf. Wenn sich RU-Lehrpersonen (RU-LP's) so in den Schulen bewegen, dann werden sie als angenehme, interessierte, kompetente und verlässliche Partner wahrgenommen - eine notwendige Voraussetzung für eine fruchtbare Zusammenarbeit und die Integration des RU in den Schulen.

Ideenkatalog für KatechetInnen und ReligionspädagogInnen:

- **Guten Unterricht erteilen**

Die wichtigste ist es, einen möglichst guten Unterricht zu erteilen. Das macht die RU-LP's kompetent, das Fach RU findet Anerkennung bei Lehrpersonen und Schulleitung.

- Solide Vor- und Nachbereitung
- Fundierte Stoffwahl (u. a. Lehrplankenntnis)
- Gute, klare und konsequente Klassenführung
- Hinterfragen des eigenen Unterrichts
- Qualität prüfen und sichern
- „Offenes“ Schulzimmer (keine Angst vor der KLP oder der SL)

- **Mitarbeit an der Schul(haus)kultur im Rahmen des Möglichen**

Es ist wichtig, sich über den RU hinaus an der „Schulkultur“ zu beteiligen und mitzuhelfen, diese zu pflegen. So werden RU-Lehrpersonen über den RU hinaus wahrgenommen, sowohl von Kindern, Lehrpersonen und Eltern. Allerdings kann das nur in beschränktem Rahmen geschehen, vor allem wenn RU-LP's in mehreren Schulhäusern oder Schulen tätig sind.

- Kultur übernehmen (z. B. Ruhe im Gang bei Zimmerwechsel mit der Klasse usw.)
- Mithilfe bei Schulprojekten
- Mitmachen bei Wanderungen, Skitagen und andern Anlässen
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Grösstmögliche Flexibilität bei Anfragen bezüglich Stundenplanänderung oder Abtausch von Lektionen (allerdings sich nicht ausnützen lassen)
- Bereitschaft an Elternabenden dabei zu sein, wenn von der LP eingeladen
- Bei Anlässen rund um die Schule wenn möglich (wenigstens zeitweise) anwesend sein
- Kleine Ämtli übernehmen (warum nicht auch einmal Pausenaufsicht machen?)
- Schulbeginn- und Schulschlussanlässe mitgestalten
- Beim Wichtelspiel im Advent mitmachen

- **Kontakt zu LP und SL und allen an der Schule beteiligten**

Der Kontakt zu den Klassenlehrpersonen der eigenen RU-Klassen aber auch zu den andern Lehrpersonen und zur Schulleitung ist ein wichtiger Teil der Integrationsbemühungen des RU in der Schule. Es liegt an den RU-Lehrpersonen, diesen Kontakt zu suchen... sie sind die Gäste, also haben sie die Holschuld.

- Kontaktmöglichkeiten mit dem L-Team (inkl. Fachlehrpersonen) nutzen
 - Gelegentlicher Pausenkaffee (mal Gipfeli mitbringen...)



- Auch in Kaffee- und Geburtstagskasse usw. einzahlen
- Hie und da bei gemeinsamem Mittagessen dabei sein
- Nach Möglichkeit bei Lehreranlässen mitmachen
- Kontakt zu Reinigungsteam
 - Sich Zeit zum Gespräch nehmen
 - Gelegentlich ihre Arbeit lobend und dankend anerkennen
 - Arbeit des Reinigungsteams erleichtern durch aufgeräumtes SZ
- Guter Draht zu den Klassenlehrpersonen der eigenen Klasse
 - Sich um ihren Unterricht interessieren
 - Ihre Kompetenz als LP anerkennen, aber nicht verehren (und damit die eigenen Kompetenzen in den Schatten stellen)
 - Feedbacks zu Sachen im Schulzimmer geben (z. B. aufgehängte Zeichnungen) und allenfalls darüber nachfragen
 - Fragen, ob man einmal auf Unterrichtsbesuch kommen darf
 - Nachfragen, wie die KLP dieses und jenes macht, wie sie mit bestimmten (schwierigen) Kindern umgeht
 - Sich um die Klassenkultur interessieren
 - Bei Klassenanlässen nach Möglichkeit anwesend sein (allenfalls Mitarbeit)
 - Kameradschaftlich freundschaftlicher Umgang
 - Zum Geburtstag gratulieren
 - Mal einen Gruss oder einen Dank an die Tafel schreiben oder eine Überraschung aufs Pult (Schöggeli oder so was...)
 - Neujahrsbrief zum Dank für gute Zusammenarbeit
 - Jedoch nicht anbiedern (auch da „Kultur“ beachten und taktvoll respektieren)
 - Sich nicht scheuen, Schwierigkeiten zu benennen und um einen Rat zu fragen
 - Sich wie ein „Gast“ verhalten
 - Das Schulzimmer gehört nicht der RU-LP; diese verlässt das SZ so, wie sie es angetreten hat (oder besser, aber keinesfalls schlechter)
 - Wandtafel putzen (lassen)
 - Wischen wenn nötig
 - Zimmer gut lüften
 - Storen herunterlassen, wenn das Usus ist
 - Privates Material der LP's nur auf Anfrage hin benutzen
- **Kontakt zu den Kindern und Eltern**

Es ist von Vorteil, wenn Kinder die RU-LP nicht nur im RU sehen. Das gibt andere und neue Möglichkeiten mit den Kindern in Beziehung zu kommen. Darum lohnt es sich, Gelegenheiten zu nutzen, in denen die RU-LP mit den Kindern in andern Rollen zusammen sein kann.

 - Projektstage, Herbstwanderung, Schitag, Schulreise, Schullager...
 - Sich bemühen, die Eltern kennenzulernen oder mindestens den Kindern zeigen, dass man sich für ihre Eltern interessiert
 - Grundeinstellung zu den Kindern: Sie sind gut und okay!